



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die  
LH München  
Direktorium  
HA II

7.3.2019

***SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann***

***Thema: Pläne der Bahn für den Bau der Daglfinger und Truderinger Kurve***

**Antrag:**

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, zu prüfen, ob die unten skizzierten Pläne der Bahn die Nutzung des Münchner Eisenbahnordrings für den öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) behindern oder gar ausschließen. Gegebenenfalls sind Verhandlungen zu führen, um eine dauerhafte und ausreichende Nutzung des Eisenbahnordrings für den ÖPNV sicher zu stellen. Es wird gebeten, die von der Planung betroffenen Bezirksausschüsse zu diesem Antrag anzuhören.

**Begründung:**

Anfang Februar hat die Bahn ihre Planungen vorgestellt. Sie will mit dem Bau sowohl den Transport von Gütern aus Italien und Österreich in Richtung Norden als auch den Güterfernverkehr aus dem südostbayerischen Chemiedreieck in Richtung Hamburg und Bremerhaven verbessern. Durch den Bau des Brennerbasistunnels ist eine erhebliche Zunahme des schienengebundenen Güterfernverkehrs zu erwarten. Laut Bundesverkehrswegeplan muss bis 2030 insgesamt mit einer Steigerung des Güterverkehrs auf der Schiene um fast 50% gerechnet werden. Es ist deshalb zu befürchten, dass die begrenzte Transportkapazität des Eisenbahnordrings bald nicht mehr ausreicht, auch noch den ÖPNV in wünschenswertem Umfang abzuwickeln. ÖPNV und Güterfernverkehr konkurrieren auf dem Nordring, für weitere Gleise fehlen die notwendigen Flächen. Aus Münchner Sicht muss dem Personenverkehr absoluter Vorrang eingeräumt werden, ansonsten ist die Chance auf einen ringförmigen Ausbau des schienengebundenen ÖPNV-Netzes in München für immer vertan.

Unterschrift

Dietrich Keitel

BA-Beschluss  
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt